

Bericht vom Hallenturnier beim FC Hawangen am 05.01.2014

von Christian Endriß

Beim traditionellen Turnier des FC Hawangen spielten wir in der Gruppe B mit dem TV Woringen, BSC Wolfertschenden, SpVgg Günz-Lauben und dem Gastgeber FC Hawangen. Den meisten Spielern steckte noch die Vorrunde zur Unterallgäuer Hallenmeisterschaft, welche zwei Tage vorher ebenfalls in Hawangen stattfand, in den Knochen. Da kurzfristig auch noch Martin Kirchensteiner krankheitsbedingt ausfiel, musste man das Turnier mit lediglich 7 Spielern bestreiten.

1. Spiel: FC Westerheim - SpVgg Günz-Lauben 2 : 1

Im ersten Turnierspiel ging es gleich gegen den alten Rivalen Günz-Lauben. In einem sehr ausgeglichenen und temporeichen Spiel ging Westerheim mit einem sehenswerten Treffer in Führung. Torhüter Endriß spielte einen langen Ball auf Yannik Hebel dieser köpfte ihn zu Christop Rothermel, welcher den Ball aus kurzer Distanz direkt im Tor versenkte. Kurz darauf hatte Gerd Helwagner die große Chance auf den zweiten Westerheimer Treffer. Leider verzog er freistehend vor dem Tor. Im Anschluss an einen Freistoß konnte dann Günz-Lauben den Ausgleich erzielen. Westerheims Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten und Yannik Hebel brachte seine Mannschaft erneut in Führung. Mit großem Einsatz und einiger guter Paraden von Torhüter Endriß konnte die knappe Führung über die Zeit gebracht werden.

2. Spiel: FC Westerheim - TV Woringen 1 : 2

Nach einem unnötigen Ballverlust im Spielaufbau geriet Westerheim schon in der ersten Spielminute in Rückstand. Danach war es ein ausgeglichenes Spiel ohne groß Tormöglichkeiten. Nach einer schönen Woringer Kombination musste man den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Westerheim hielt aber trotzdem gut dagegen und erzielte ca. 2 Minuten vor Schluss durch Kapitän Andi Braun den Anschlusstreffer. Trotz großer Bemühungen in den letzten beiden Spielminuten wollte kein weiterer Treffer mehr gelingen und man verlor die Partie gegen den Kreisligisten etwas unnötig.

3. Spiel: FC Westerheim - FC Hawangen 1 : 3

Konnte man die Mannschaft aus Hawangen zwei Tage vorher bei der Vorrunde zur Unterallgäuer Hallenmeisterschaft noch bezwingen, so musste man sich diesmal dem Gastgeber geschlagen geben. Aufgrund schwindender Kräfte musste man die Gegenspieler in der Rückwärtsbewegung mehrmals passieren lassen, was prompt mit zwei Gegentreffern bestraft wurde. Trotzdem gelang Westerheim noch der Anschlusstreffer durch Yannik Hebel. Kurz vor Schluss hatte man mit einem aussichtsreichen Freistoß sogar noch die Möglichkeit zum Ausgleich zu kommen. Die Ausführung dieses vielversprechenden Freistoßes ging jedoch gründlich daneben und man musste im Gegenzug sogar noch den dritten Treffer hinnehmen.

4. Spiel: FC Westerheim - BSC Wolfertschwenden 0 : 2

Kräfte- und motivationsmäßig etwas am Ende, wollte man im letzten Gruppenspiel trotzdem noch einmal alles geben. Westerheim begann gut und hatte auch drei hundertprozentige Möglichkeiten, welche aber allesamt ziemlich kläglich vergeben wurden. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass auf einmal Wolfertschwenden besser ins Spiel fand. Da beide Mannschaften ihre Abwehraufgaben vernachlässigten, gestaltete sich ein offener Schlagabtausch mit dem besseren Ausgang für Wolfertschenden. Diese konnten im Gegensatz zu Westerheim ihre Tormöglichkeiten etwas besser ausnutzen und gewannen daher am Ende auch nicht ganz unverdient.

Im Endspiel trafen die mit Abstand spielerisch besten Mannschaften des Turniers aufeinander. Hier konnte sich der TSV Ottobeuren (Landesliga) knapp mit 3 : 2 gegen den TV Erkheim (Bezirksliga) durchsetzen.

Fazit: Da man mit fast dem gleichen Kader, der ohnehin sehr dünn war, innerhalb von drei Tagen zwei Turniere bestritt, konnte die Mannschaft am Ende des Turniers kräftemäßig nicht mehr dagegen halten. In beinahe allen Turnierspielen wurden einige hundertprozentige Tormöglichkeiten leichtfertig versiebt, was sicherlich auch mit der nachlassenden Kraft bzw. Konzentration zu tun hatte. Trotzdem präsentierte man sich spielerisch mit allen Mannschaften der Gruppe B auf Augenhöhe.

Kader:

Endriß Christian, Hellwagner Gerd, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Stiegeler Maximilian, Rothermel Christoph

Endplatzierung

1. TSV Ottobeuren
2. TV Erkheim
3. FC Hawangen
4. SpVgg Günz-Lauben
5. SV Böhen
6. TV Woringen
7. BSC Wolfertschwenden
8. FC Westerheim
9. SV Lachen
10. FC Hawangen (A-Jug.)